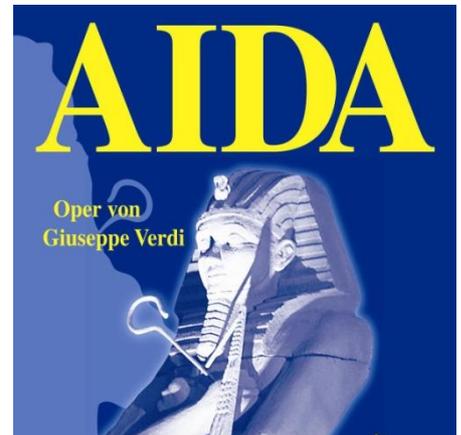


Die umjubelte Aufführung vom Münchner Königsplatz

Die Deutsche-Festspiel-Oper
präsentiert
Opera Italiana

AIDA

Giuseppe Verdis triumphale Oper



mit italienischen Solisten

vor einer

riesigen Pharao-Statue

- deutschsprachige Moderation -
Erläuterung des Handlungsablaufs jeweils vor den vier Akten

AIDA ist die wohl bekannteste Oper von Giuseppe Verdi. Eine tragische Dreiecksgeschichte im alten Ägypten zur Herrschaftszeit der Pharaonen. Schon die Uraufführung am 24. Dezember 1871 in Kairo wurde ein gewaltiger Erfolg. Die europäische Erstaufführung am 8. Februar 1872 in Mailand war nicht weniger triumphal. Daraufhin trat die Oper mit einem mächtigen **Triumphmarsch** ihren Siegeszug um die Welt an.

Es spielt das Orchester der *Deutschen-Festspiel-Oper*

Nach dem grossen Erfolg auf dem Münchner Königsplatz wieder an ausgewählten Schauplätzen und in traumhaften Kulissen: Giuseppe Verdis AIDA.

Besuchen Sie dieses einzigartige Ereignis

AIDA

Oper von Giuseppe Verdi in vier Akten
Libretto von Antonio Ghislanzoni

1870 sollte auf Wunsch des Vizekönigs von Ägypten, zur Eröffnung des Suezkanals im neubauten Kairoer Opernhaus eine Prunk- und Galaoper nach altägyptischem Stoff in Szene gesetzt werden. Als Komponist wurde dafür **Giuseppe Verdi** ausersehen. Verdi war dazu erst bereit, nachdem er in einer Handlungsskizze das Schicksal der äthiopischen Königstochter Aida kennengelernt hatte, die vor Jahrtausenden als Sklavin am ägyptischen Hof ihre Herkunft verbergen und der Königstochter Amneris dienen mußte. Deshalb mußte die Uraufführung verschoben werden – sie fand schließlich am 24. Dezember 1871 in der Oper Kairo statt und wurde ein gewaltiger Erfolg. Auch deshalb, weil Verdi ins Zentrum der Handlung Menschen rückte, deren Wollen und Hoffen, Lieben und Hassen den Zuschauer immer wieder berührt.

Die europäische Erstaufführung am 8. Februar 1872 in Mailand war nicht weniger triumphal. Unmittelbar darauf trat die Oper – in viele Sprachen übersetzt – ihren Siegeszug um die Welt an. In Deutschland wurde **AIDA** (in deutscher Sprache) am 24. April 1874 in Berlin uraufgeführt. Die Beliebtheit des Stücks ist bis heute ungebrochen.

Der Feldherr Radames ist in die Sklavin Aida verliebt. Deshalb verschmäht er den ägyptischen Thron und die Verheiratung mit der Königstochter Amneris. Eine tragische Dreiecksgeschichte entspannt sich vor dem kriegerisch-politischen Hintergrund Ägyptens und Äthiopiens zur Herrschaftszeit der Pharaonen. Doch die echte Liebe führt vor dem herrschenden Tribunal in den Tod. Radames wird von den Priestern lebendig eingemauert. Aida, die sich heimlich in die Grabkammer einschlich, erstickt in Radames Armen. Erst mit dem Tod erfüllt sich Ihre Liebe. Amneris aber ist zum Weiterleben verdammt.

Gesamtdauer: ca. 2.45 Stunden
eine Pause: ca. 20 Minuten

in italienischer Originalsprache mit deutschsprachigen Inhaltsangaben

Giuseppe Verdi (10. Oktober 1813 – 27. Januar 1901)